

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ**  
**КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра німецької філології**

**Курсова робота з лінгвістики**  
**на тему:**  
**"ПОРІВНЯЛЬНИЙ АНАЛІЗ СИНТАКСИЧНИХ СТРУКТУР НІМЕЦЬКОЇ**  
**ТА УКРАЇНСЬКОЇ МОВ: ОСОБЛИВОСТІ ПОБУДОВИ РЕЧЕНЬ ТА ЇХ**  
**ВПЛИВ НА ПЕРЕКЛАД"**

студентки групи МЛнім 09-20  
факультету германської філології і  
перекладу  
освітньо-професійної програми  
Німецька мова і література,  
друга іноземна мова, переклад  
за спеціальністю 035 Філологія  
спеціалізація 035.043 Германські  
мови та літератури (переклад  
включно), перша –німецька  
**СТЕЧИШИН Марти-Анни**

Науковий керівник:  
**к. філол. наук, доц. Форманюк О. Л.**

Національна шкала \_\_\_\_\_  
Кількість балів \_\_\_\_\_  
Оцінка ЄКТС \_\_\_\_\_

Члени комісії:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW  
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

**Semesterarbeit**

**in Sprachwissenschaft zum Thema:**

***"VERGLEICHENDE ANALYSE DER SYNTAKTISCHEN STRUKTUREN  
IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN: BESONDERHEITEN DES  
SATZBAUS UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DIE ÜBERSETZUNG"***

von der Studentin  
des 4. Studienjahres  
der Seminargruppe Nr. MLnim. 10–20  
**Fach:** 035 „Philologie“,  
**Spezialisierung:** 035.043 Germanische  
Sprachen und Literaturen (inklusive  
Translation)  
**Ausbildungsprogramm:** Deutsche  
Sprache und Literatur, zweite  
Fremdsprache, Translation  
**Marta-Anna Stechyshyn**  
Wissenschaftliche Betreuerin:  
Doz., Dr. **Oksana Formanjuk**

Nationale Bewertungsskala \_\_\_\_\_  
Punktzahl \_\_\_\_\_  
EKTS-Note \_\_\_\_\_

**Kommissionsmitglieder:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>EINLEITUNG</b> .....	3
<b>KAPITEL I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG VON SYNTAKTISCHEN STRUKTUREN</b> .....	5
<b>1.1.</b> Syntaktische Besonderheiten des Satzbaus in der ukrainischen und deutschen Sprache .....	5
<b>1.2.</b> Grundlegende Strukturtypen von Sätzen.....	9
<b>1.3.</b> Rolle syntaktischer Strukturen als Mittel des künstlerischen Ausdrucks.....	14
<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL I</b> .....	15
<b>KAPITEL II. VERGLEICHENDE ANALYSE DER SYNTAKTISCHEN STRUKTUREN IM DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN</b> .....	17
<b>2.1.</b> Komplexe syntaktische Strukturen im Roman von Franz Kafka "Die Verwandlung".....	17
<b>2.2.</b> Komplexe syntaktische Strukturen im Roman von Eugenia Senik "Das Streichholzhaus".....	19
<b>2.3.</b> Schwierigkeiten bei der Übersetzung komplexer syntaktischer Konstruktionen.....	21
<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM KAPITEL II</b> .....	24
<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN</b> .....	25
<b>PE3IOME</b> .....	27
<b>RESÜMEE</b> .....	28
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	30

## EINLEITUNG

In dieser Semesterarbeit werden syntaktische Strukturen in der deutschen und ukrainischen Sprache und ihre Rolle als künstlerisches Ausdrucksmittel untersucht. Außerdem wurde eine vergleichende Analyse anhand der Erzählung "Die Verwandlung" von Franz Kafka und "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik durchgeführt. Bei der Analyse liegt der Schwerpunkt auf komplexen syntaktischen Strukturen.

**Die Aktualität** des Themas liegt in der Notwendigkeit, syntaktische Strukturen zu erforschen. Dieses Thema ist besonders relevant für die Übersetzungswissenschaft, nämlich für die effektive Übersetzung syntaktischer Strukturen aus dem Ukrainischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Ukrainische. Da Deutsch und Ukrainisch nicht verwandte Sprachen sind, sind die Ergebnisse dieser Forschung von Bedeutung. Sie können dazu beitragen, den Unterrichtsprozess der deutschen Grammatik für ukrainische Lernende zu verbessern und eine genauere Übertragung des Inhalts bei der Übersetzung zwischen den beiden Sprachen zu ermöglichen.

**Das Objekt** der Forschung ist die vergleichende Grammatik der ukrainischen und deutschen Sprache.

**Der Gegenstand** der Arbeit sind syntaktischen Strukturen in der ukrainischen und deutschen Sprache. Konkret werden die Besonderheiten des Satzbaus sowie deren Einfluss auf die Übersetzung analysiert.

**Das Ziel** der Forschung ist es, syntaktische Strukturen in der ukrainischen und deutschen Sprache zu untersuchen und die Besonderheiten ihrer Übersetzung komplexer syntaktischer Konstruktionen aus dem Text zu analysieren.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen folgende **Aufgaben** gelöst werden:

- die theoretischen Grundlagen der Forschung syntaktischer Merkmale des Satzbaus in der ukrainischen und deutschen Sprache auf der Grundlage der Erforschung der Werke in- und ausländischer Linguisten zu skizzieren;
- die wichtigsten Strukturtypen von Sätzen und die Rolle syntaktischer Konstruktionen als Mittel des künstlerischen Ausdruckserfahren zu bestimmen;

- komplexe syntaktische Konstruktionen im Original und in der Übersetzung am Beispiel von Kunstwerken zu beschreiben;

- die Schwierigkeiten bei der Übersetzung komplexer syntaktischer Konstruktionen der deutschen Sprache ins Ukrainische am Beispiel von Franz Kafkas Werk "Die Verwandlung" und aus dem Ukrainischen ins Deutsche am Beispiel des Werkes "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik herauszufinden.

Die Materialien meiner Arbeit sind Franz Kafkas Werk "Die Verwandlung" und das Werk "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik sowie deren Übersetzungen.

Bei der Erforschung des Themas der Arbeit kamen sowohl theoretische als auch empirische Forschungsmethoden zum Einsatz, wie beispielsweise vergleichende Analyse, Literaturanalyse und andere.

Die **Approbation** der Forschung war während der internationalen wissenschaftlichen und praktischen Videokonferenz "Ad obrem per linguas. До світу через мови", mit den Thesen "Komplexe syntaktische Strukturen im Roman von Franz Kafka "Die Verwandlung"" durchgeführt.

Die Semesterarbeit besteht aus Einleitung, zwei Kapiteln mit Schlussfolgerungen, Schlussfolgerungen, Resümees und Literaturverzeichnis.

# KAPITEL 1

## THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG VON SYNTAKTISCHEN STRUKTUREN

### 1.1 Syntaktische Besonderheiten des Satzbaus in der ukrainischen und deutschen Sprache

Der Satzbau im Deutschen beinhaltet die Anordnung der Satzbestandteile innerhalb eines Satzes. Diese Bestandteile umfassen zum Beispiel Subjekt, Prädikat und Objekt.

In Deklarativsätzen, in selbständigen Sätzen und in Hauptsätzen beginnt der Satzrahmen bei der zweiten Position des Satzes – beim finiten Verb. Die erste Position liegt außerhalb des Satzrahmens und kann von verschiedenen anderen Satzbestandteilen besetzt werden, oft vom Subjekt. Ein Satz mit dem Subjekt an erster Stelle wird im Allgemeinen als "gerade Wortstellungssatz" bezeichnet, im Gegensatz zu den "umgekehrten" Sätzen, in denen das Subjekt nach dem Verb an dritter oder weiteren Stellen steht. Das Subjekt kann jedoch auch innerhalb des verbal-prädikativen Rahmens erscheinen, zu dem nicht nur die Verbgruppe gehört, sondern auch der gesamte Rest des Satzes (mit Ausnahme der ersten Position). In solchen Fällen rückt ein anderes Element an die erste Stelle.

Es gibt jedoch auch Fälle, in denen die erste Position im Satz von zwei oder mehreren Einheiten besetzt wird. In diesen Fällen handelt es sich jedoch häufig um semantisch eng verwandte Elemente, die letztendlich zu einer bestimmten Einheit zusammengefasst werden sollen. Alternativ handelt es sich um stark betonte Satzbestandteile, die Druck auf die Rede ausüben und sogar in Klammern gesetzt sein können.

Verschiebung irgendeines Satzgliedes an die erste Stelle kann durch drei Hauptfaktoren verursacht werden:

1. Das Satzglied, aus dem der Satzinhalt sich zu entfalten beginnt, steht an erster Stelle als sozusagen natürliches Gedankenanker. Meistens steht das Subjekt an vorderster Seite, weil es oft – besonders bei den sitzfremden Sätzen ohne Kontext – den Anfang des Gedankens bildet. Aber auch manchmal andere Glieder treten in der ersten

Position auf, indem sie tatsächlich und damit vielleicht auch im Gang des Denkens den Ausgangspunkt von Satzprozeß darstellen.

2. In erster Stelle kann ein Teilsatz stehen, welcher den Zusammenhang mit dem vorangehenden Redepart (viel seltener mit der Situation) herstellt. Dieser Faktor, eng verbunden mit dem vorhergehenden (meist ist es aber letzterer als Ausgangspunkt des Gedankens im Kontext), spielt eine äußerst wichtige Rolle. Um gerade Verbindung mit dem Kontext zu verdeutlichen, stehen Halbkonjunktionen wie dann, danach usw., genauso wie Pronomen im attributiven Gebrauch oder Adverbien wie schließlich, letztlich usw., oft an erster Stelle.

3. Anfangs kann es einem Satzglied im hinteren Teil eines Satzes untergebracht werden, um in den Vordergrund zu rücken; und je ungewöhnlicher diese Platzierung ist, desto wirksamer ist die Verlagerung an diesen Ort.

Diese Regel gilt auch für trennbare Präfixe, Infinitiv-Formen des Verbs und manchmal sogar das direkte Objekt (Finkbeiner & Meibauer, 2016).

Die Betonung von zweiteiligen Bestätigungssätzen mit Verschiebung des Subjekts (also das Element dessen Existenz oder Nichtexistenz im Satz behauptet wird) an die erste Stelle (anstelle der Redewendung "es") wird besonders auf ihn gelegt.

Der Grund hierfür liegt darin, dass in der Regel das Verb betont wird, da es aufgrund der nullsemantischen Bedeutung von "es" eigentlich den Ausgangspunkt für die Aufdeckung des Inhaltes besitzt. Auch bei dem informellen Umzug des finiten Verbs ans erste Wort ohne den Ersatz "es" wird das Verb betont und verstärkt. Aber sehr oft gibt es, wie wir bereits teilweise gesehen haben, eine Wechselwirkung zwischen diesen und anderen Faktoren.

Wie dies schon mehrmals betont wurde, ist die Vielfalt sprachlicher Phänomene offensichtlich. Dies erfordert vom Grammatiker eine sorgfältige aspektbasierte Analyse der sprachlichen Dinge, bei welcher die wesentlichen Aspekte sorgfältig hervorgehoben werden.

Wortstellung bezieht sich auf die Anordnung der Wörter in einem Satz relativ zueinander für eine bestimmte semantische Last. Die ukrainische Sprache ermöglicht eine freie, flexible Wortstellung im Satz. Es gibt eine direkte und eine inverse

Wortstellung (Inversion). Die direkte Wortstellung wird am häufigsten in wissenschaftlichen, offiziellen, geschäftlichen und publizistischen Texten verwendet, während die inverse Wortstellung in der gesprochenen Sprache und in der Literatur üblicher ist.

Ukrainisch ist bekannt für seine Flexibilität in Bezug auf die Wortstellung. Dies bedeutet, dass die Reihenfolge der Wörter im Satz variieren kann, ohne dass die Bedeutung des Satzes verloren geht. Dies liegt daran, dass die Endungen und Flexionsformen der Wörter oft ihre Rolle im Satz anzeigen. Zum Beispiel kann "Я читаю книгу" (Ich lese ein Buch) zu "Книгу читаю я" (Ein Buch lese ich) umgestellt werden, ohne die Bedeutung zu verändern.

Im Ukrainischen kann das Verb oft am Satzende stehen, insbesondere in Nebensätzen. Dies ist im Deutschen viel seltener:

*"Грегор кинувся було бігом, щоб догнати його напевне"* (Kafka, 2021, S. 10).

*"Gregor nahm einen Anlauf, um ihn möglichst sicher einzuholen"* (Kafka, 1917, S.17).

Das charakteristischste Merkmal der ukrainischen Sprache ist die direkte Wortstellung. Sie äußert sich in der Positionierung von Haupt- und Nebensatzgliedern wie folgt:

- das Subjekt steht vor dem Prädikat;
- ein angepasstes Attribut, ausgedrückt durch ein Pronomen, Adjektiv, Ordinalzahl, Partizip, steht vor dem attribuierten Wort;
- ein unangepasstes Attribut (ausgedrückt durch ein Substantiv, eine unbestimmte Verbform, ein Adverb usw.) wird nach dem attribuierten Wort verwendet;
- das Objekt nimmt eine Position nach dem vom Objekt bestimmten Wort ein;
- adverbiale Bestimmungen werden willkürlich platziert;
- adverbiale Bestimmungen der Art und Weise, des Maßes und des Grades stehen normalerweise vor dem Prädikat.



Der Inhalt eines Satzes ändert sich mit der Veränderung der Wortstellung. Indem man die Satzglieder frei austauscht, ändert sich die Betonung und den Sinngehalt, z.B.: *"Я їхала в осередок з одним рюкзаком. В осередок я їхала з одним рюкзаком. З одним рюкзаком я їхала в осередок"* (Сенік, 2019, с. 18).

Jeder Satz enthält dieselben Wörter, aber die Intonation und die semantische Betonung ändern sich. Die Wahl der Wortstellung hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie den Kommunikationsbedingungen, dem Zweck und Inhalt der Äußerung sowie dem Kontext. In der Regel wird in einem einfachen Satz das Bekannte (Thema) am Anfang platziert und das Neue und Unbekannte (Rhema) am Ende.

Im Gegensatz zur ukrainischen Sprache hat Deutsch eine feste Wortstellung. Im Hauptsatz steht das finite Verb normalerweise an der zweiten Position: *"Sie mit ihm Gregor von der Tür aus zu kitzeln"* (Kafka, 1917, S.46).

In Nebensätzen steht das finite Verb oft am Ende des Satzes: *"Weil sie zufällig den langen Besen in der Hand hielt, suchte sie mit ihm Gregor von der Tür aus zu kitzeln"* (Kafka, 1917, S.46).

In komplexen Sätzen werden Teile des Satzes oft in eine "Satzklammer" eingeschlossen. Die Satzklammer besteht aus dem finiten Verb an der zweiten Position im Hauptsatz und dem konjugierten Verb am Ende des Nebensatzes: *"Ich war sicher, dass wir uns etwas zu sagen hatten"* (Senik, 2022, S.129).

Im Deutschen werden Substantive und Artikel nicht so stark dekliniert wie im Ukrainischen. Die Bestimmung des Kasus hängt oft von der Position im Satz und der Verwendung von Präpositionen ab: *"Sie konnten mir keinen Rat geben"* (Senik, 2022, S.144).

Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutsch und Ukrainisch werden durch die Analyse der Satzstruktur und Wortstellung hervorgehoben. Während das Deutsche eine feste Wortstellung mit einem finiten Verb an zweiter Stelle im Hauptsatz hat, können die Satzbestandteile im Ukrainischen anders angeordnet werden. Die Wortstellung beeinflusst jedoch den Fokus und die Betonung eines Satzes und somit den Sinngehalt. Die Forschung der Satzstruktur in beiden Sprachen erfordert eine sorgfältige Analyse und Berücksichtigung verschiedener Faktoren.

## 1.2. Grundlegende Strukturtypen von Sätzen

Die Struktur eines deutschen Satzes umfasst ein Subjekt, ein finites Verb sowie weitere Bestandteile. Es existieren jedoch vielfältige Satzarten und diverse Ansätze, um Sätze zu beschreiben.

Eine Möglichkeit, das Konzept zu verstehen, ist die praktische Funktion. Hier kann man Aussagesätzen, Fragen, Aufforderungen, Wünsche und andere unterscheiden.

*"a. Am Wochenende habe ich ein Buch gelesen.*

*b. Warum hast du das Buch gelesen?"*

*c. Hast du das Buch gelesen?"*

*d. Lies doch mal ein Buch!"*

*e. Hätte ich nur das Buch gelesen!"*

*f. Wenn ich nur das Buch gelesen hätte!"* (Senik, 2022, S.134).

Zweitens können Sätze nach der Stellung des finiten Verbs klassifiziert werden. Verberstsatz (V1) hat das finite Verb am Anfang eines Satzes und ist normalerweise eine Frage ohne Fragewort (c), Aufforderung (d) oder ein Wunsch ohne wenn (e). Im Verbzweitsatz (V2) wird das finite Wort zum zweiten Teil des Wortes. Dazu gehören Aussagesätze (a) und Fragesätze mit Fragewort (b). Ein Verbendsatz ist ein Relativsatz, der durch eine untergeordnete Konjunktion (f) eingeleitet wird.

Drittens erfolgt die Charakterisierung von Sätzen je nach ihrer Komplexität. Ein einfacher Satz besteht aus einem einzelnen Hauptsatz, der lediglich ein Subjekt und ein finites Verb enthält. Die Sätze a bis e sind einfache Sätze, doch ein einfacher Satz kann auch recht lang sein: *"Die ersten Tage in der Gemeinschaft ließ man mir für die Eingewöhnung"* (Senik, 2022, S.18).

Ein zusammengesetzter Satz (auch bekannt als Satzverbindung oder Satzreihe) setzt sich aus zwei Hauptsätzen zusammen, die durch eine koordinierende Konjunktion verbunden sind. Jeder dieser Hauptsätze könnte eigenständig ein einfacher Satz sein, und beide Hauptsätze folgen der V2- oder V1-Struktur: *"Ich schlief wenig, denn abends hatte ich Mühe einzuschlafen"* (Senik, 2022, S.38).

*"Aber du isst doch auch Schweizer Kuchen, warum trinkst du keinen Kaffee aus der Schweiz"* (Senik, 2022, S.46).

Ein komplexer Satz (oder Satzgefüge) besteht aus einem Hauptsatz mit einem Nebensatz. Der Hauptsatz ist ein V2-Satz (oder V1 bei Fragen). Die meisten Nebensätze sind Verbendsätze und werden von subordinierenden Konjunktionen eingeleitet. Sie können nicht eigenständig als vollständige Sätze stehen (Tahiri, 2022): *"Wenn ich selbst keine Liebe in mir hatte, brauchte ich die von außen"*.

*"Ich brauchte die Liebe von außen, wenn ich selbst keine in mir hatte"* (Senik, 2022, S.71).

Es gibt jedoch Nebensätze, die mit Verben wie "sagen" und "denken" ohne Konjunktion als V2-Nebensätze auftreten können. *"Zoran sagte, dass dieses Geld nichts mehr wert sei"* (Senik, 2022, S.71).

*"Zoran sagte, dieses Geld sei nichts mehr wert"*.

Eine weitere Satzart ist der Infinitivsatz. Ein Infinitivsatz enthält ein Verb im Infinitiv und erscheint scheinbar ohne Subjekt: *"Meine Freunde haben mir geraten, in die Schweiz zu gehen"* (Senik, 2022, S.71).

*"Meine Freunde haben mir davon überzeugt, in die Schweiz zu gehen"*.

Obwohl sie weder ein Subjekt noch ein finites Verb aufweisen, werden diese Konstruktionen auch als Sätze betrachtet.

Nach ihrer Struktur werden Sätze in der ukrainischen Sprache in einfache und komplexe unterteilt. Ein einfacher Satz besteht aus einer grammatikalischen Basis, die durch die Verbindung eines Subjekts und eines Prädikats oder nur eines Hauptteils ausgedrückt wird. In einem komplexen Satz gibt es zwei oder mehr grammatikalische Basen.

Einfache Sätze können zweigliedrig und eingliedrig, verbreitet und unverbreitet, vollständig und unvollständig, kompliziert und unkompliziert sein.

Ein Satz, der sowohl ein Subjekt als auch ein Prädikat enthält, wird als Zweigliedrig bezeichnet: *"Людині треба висиплятися"* (Кафка, 2021, с. 1).

Ein eingliedriger Satz hat nur ein Hauptglied, das dem Subjekt oder Prädikat eines zweisilbigen Satzes entspricht: *"Грегопе!"* (Кафка, 2021, с. 1).

Ein Satz, der nur aus den Hauptgliedern – einem Subjekt und einem Prädikat (eingliedrich – aus einem Hauptglied) besteht – wird als unverbreitet bezeichnet: *"Я знаю"* (Кафка, 2021, с. 5).

Ein verbreiteter Satz ist ein Satz, in dem es neben den Hauptgliedern auch Nebenglieder gibt (Korth, 2022): *"Дзвінке клацання замка"* (Кафка, 2021, с. 8).

Ein vollständiger Satz ist ein Satz, der alle strukturell notwendigen Glieder enthält: *"А кризь треті двері тихенько покликала сестра"* (Кафка, 2021, с. 2).

Ein unvollständiger Satz ist ein Satz, in dem ein oder mehrere Satzglieder nicht genannt werden, die sich aus dem Kontext leicht ermitteln lassen: *"Грегор ледве зберігав рівновагу при сильних порухах і вже ось-ось повинен був остаточно відважитися на падіння, коли з передпокою донісся дзвінок. Це хтось із фірми"* (Кафка, 2021, с. 4).

Kompliziert sind Sätze, die in ihrer Struktur gleichrangige Satzglieder, abgetrennte Satzglieder, Anreden, Einschübe (Wortverbindungen und Sätze) enthalten: *"Поки він усе це швидко обмірковував, ніяк не зважуючись устати з ліжка"* (Кафка, 2021, с. 2).

Zu den wichtigsten Mitteln der Verbindung von prädikativen Teilen eines komplexen Satzes gehören Intonation und Verbindungsmittel: Konjunktionen (und, а, aber, obwohl, so dass usw.), Verbindungswörter (wer, was, wessen, wo, wann usw.), Relativwörter (das, so usw.).

Die Intonation fungiert als universelles Verbindungsmittel. In Sätzen ohne Verbindungsmittel nimmt die Rolle der Intonation besonders zu, und ihr wird Priorität eingeräumt.

In einem komplexen Satz ist der Gegensatz von Parataxe und Hypotaxe entscheidend. So entstehen auf der Basis einer parataktischer Verbindung komplexe gleichrangige Sätze, deren Komponenten grammatikalisch gleichberechtigt sind. Auf der Basis einer hypotaktischer Verbindung entstehen jedoch komplexe untergeordnete Sätze, deren Bestandteile grammatikalisch ungleich sind: einer von ihnen ist hauptsächlich und relativ unabhängig, während der andere ihm durch spezielle grammatische Mittel untergeordnet ist.

Im Ukrainischen werden komplexe Sätze in komplexe nicht-konjunktive, komplexe konjunktive (Satzreihe, Satzgefüge) und komplexe Sätze mit unterschiedlichen Verbindungsarten unterteilt.

Satzreihen umfassen Sätze, die aus zwei oder mehr strukturell autonomen Teilen bestehen und durch Konjunktionen verbunden sind.

Die Verwendung der gleichrangigen Konjunktionen ist der wichtigste formale Indikator für die syntaktische Einheit eines komplex gleichrangigen Satzes. Lange Zeit wurden solche Sätze als einheitlich zusammengesetzte Sätze oder als Kombination von Sätzen auf der Grundlage des Hauptsatzes bezeichnet. Die Begleitwerte der parataktischen Verbindung sind:

- 1) Übereinstimmung der Zeitformen der Verben;
- 2) Intonationsmerkmale;
- 3) lexikalisches Inventar der prädikativen Teile usw.

Bei der Organisation komplexer Sätze und beim Ausdruck ihrer grammatikalischen Bedeutung beteiligen sich:

- 1) syntaktisch spezialisierte Wörter (deshalb, trotzdem, sowieso, nur, am Ende usw.)
- 2) anaphorische Pronomen (er, sich selbst, das, dies, dort, dann usw.);
- 3) Unvollständigkeit des zweiten Teils;
- 4) Vorhandensein eines gemeinsamen Elements in allen Teilen des ersten Teils

Bei der Verbindung der Teile eines komplexen Satzes spielen Besonderheiten eine wesentliche Rolle typisierter lexikalischer Inhalt prädikativer Teile. So ist es für komplexe gleichrangige Sätze mit kontrastiven Beziehungen charakteristisch, dass in den prädikativen Teilen verschiedene lexikalische Gegensätze vorhanden sind, die den allgemeinen Klang verstärken (Каранська, 1995).

Die Satzgefüge wird als ein Satz bezeichnet, dessen Teile durch Unterordnungskonjunktionen oder Bindewörter verbunden sind.

Unterordnende Konjunktionen (що, щоб, як, мов, якщо usw.), wenn sie im Nebensatz stehen, fungieren nicht als dessen Teile, sondern dienen nur der Verbindung. Bindewörter sind relative Pronomen (який, яка, яке, які, чий, чия,

чиє, чиї usw.). Im Gegensatz zu Konjunktionen fungieren sie als eines der Glieder (Haupt- oder Neben-) des Nebensatzes, der ihn mit dem Hauptsatz verbindet.

Träger einer bestimmten Art von Nebenordnung werden semantisch genannt, andere Verbindungsmittel werden als syntaktisch qualifiziert. Der Unterschied zwischen diesen Verbindungsmitteln ist ziemlich bedeutend.

Die Klassifikation komplexer Sätze erfolgte lange Zeit auf der Grundlage der funktionalen Identifizierung des untergeordneten Teils und des Mitglieds eines einfachen Satzes (logisch-grammatische Klassifikation).

Arten von Satzgefügen umfassen:

- Komplexe Nebensätze mit erklärenden Nebensätzen
- Komplexe Nebensätze mit bestimmenden Nebensätzen
- Komplexe Nebensätze mit adverbialen Nebensätzen

Zu den komplexen Nebensätzen mit adverbialen Nebensätzen gehören Orts-, Zeit-, Grad- und Art des Handelns, Ziel-, Ursache-, Bedingungs-, Konzessiv- und Folgesätze.

Untergeordnete Konjunktionen in komplexen Sätzen verbinden den Nebensatz mit dem Hauptsatz. Nach ihrer Bedeutung sind sie unterteilt in:

- Zeitliche: коли, доки, поки, тільки, ледве, як тільки
- Bedingte: якщо, якби (аби), коли, тільки
- Zielsetzende: щоб, для того щоб, з тим щоб, аби
- Konditionale: попри те що, хоч, дарма що, хай
- Vergleichende: як, ніби, наче, неначе, нібито, начебто
- Ursächliche und konsekutive: тому що, бо, через те що
- Art und Weise der Handlung: щоб, що, як, чим, тим
- Maß und Grad: щоб, що, як, чим, тим
- Ort: де, звідки, куди

Diese Analyse verdeutlicht die Vielfalt syntaktischer Konstruktionen in der deutschen und ukrainischen Sprache. Dabei werden verschiedene Ansätze zur Beschreibung von Sätzen präsentiert, die sich auf ihre praktische Funktion, Stellung des finiten Verbs und Komplexität konzentrieren.

### **1.3. Rolle syntaktischer Konstruktionen als Mittel des künstlerischen Ausdrucks**

Syntaktische Mittel werden von Autoren geschickt eingesetzt, um verschiedene Effekte zu erzielen. Beispielsweise können lange Sätze mit vielen Einwüfen den Eindruck von Spannung oder Dramatik erwecken, während kurze, einfache Sätze Klarheit und Einfachheit betonen können.

Darüber hinaus können syntaktische Konstruktionen verwendet werden, um Bilder zu erzeugen und Gefühle auszudrücken. Eine Aufzählung zusammenhängender Handlungen in einem Satz kann den Eindruck von Lebendigkeit oder Bewegung vermitteln, und die parallele Konstruktion von Handlungen in verschiedenen Sätzen kann der Entwicklung von Ereignissen oder dem Dialog zwischen Charakteren ähneln.

Syntaktische Konstruktionen werden oft verwendet, um Ironie und Humor zu erzeugen. Beispielsweise kann die Verwendung unerwarteter Wendungen oder verdrehter Phrasen einen komischen Effekt erzeugen.

Abschließend wirkt sich die Syntax auf den Rhythmus und die Flüssigkeit des Textes aus. Indem der Autor die Länge und Struktur der Sätze variiert, kann er einen spezifischen Rhythmus schaffen, der den Leser durch den Text führt und ihm ein angenehmes Leseerlebnis ermöglicht.

Ein weiterer bedeutsamer Aspekt ist die Akzentuierung und Hervorhebung spezifischer Informationen. Durch das geschickte Setzen von Hauptsätzen und Nebensätzen kann dazu beigetragen werden, wesentliche Ideen oder Handlungspunkte klarer zu verdeutlichen und dem Leser dabei zu helfen, sich auf das Wichtige zu fokussieren. Darüber hinaus tragen syntaktische Strukturen dazu bei, die Charaktermerkmale und -perspektiven der Figuren zu vermitteln. Die Auswahl der Syntax kann verdeutlichen, ob eine Figur energisch und entschlossen oder eher nachdenklich und introspektiv ist.

Die Struktur von Sätzen gibt Künstlern eine breite Palette an Optionen, um ihre Werke zu formen und deren Wirkung auf das Publikum zu lenken:

Komplex aufgebaute Sätze können den Leser in die Handlung hineinziehen, während kurze, prägnante Sätze wichtige Momente hervorheben wie helle Scheinwerfer. Die

Wiederholung von Wörtern oder Satzstrukturen kann einen bestimmten Rhythmus und eine anziehende Wirkung erzeugen. Die Anordnung von Wörtern und Phrasen im Satz kann ihre Bedeutung erheblich verändern. Zudem kann die Syntax den Tonfall eines Textes beeinflussen.

Syntaktische Konstruktionen spielen in literarischen Werken eine maßgebliche Rolle bei der Veranschaulichung von Stil, Struktur und Bedeutung. Dank der breiten Palette an syntaktischen Möglichkeiten kann der Autor eine Vielzahl von Stilen kreieren, angefangen bei einfachen, geradlinigen Prosastrukturen bis hin zu komplexen, verschachtelten Satzgefügen. Diese Variabilität erlaubt es dem Autor, unterschiedliche Stimmungen und Atmosphären zu erzeugen, die einen bedeutenden Einfluss auf die ästhetische Wirkung des Textes haben.

### **Schlussfolgerungen zum Kapitel I**

In diesem Kapitel habe ich mich mit der theoretischen Analyse komplexer syntaktischer Konstruktionen in der ukrainischen und deutschen Sprache beschäftigt. Der Unterschied in der Klassifizierung dieser Strukturen wird auch analysiert. Komplexe syntaktische Strukturen sind wichtige Ausdrucksmittel.

Unter Satzbau versteht man im Deutschen die Anordnung der verschiedenen Bestandteile eines Satzes, etwa Subjekt, Prädikat und Objekt. Im Deutschen folgt man in der Regel einer festen Wortstellung, bei der der Satzrahmen mit einem finiten Verb beginnt. Dies führt dazu, dass die deutsche Sprache über eine klare und strukturierte Syntax verfügt, die es den Sprechern ermöglicht, Informationen effektiv zu kommunizieren. In Nebensätzen steht das finite Verb oft am Ende, während komplexe Sätze mit Klammern strukturiert werden, um den Satzaufbau klarer zu machen.

Im Gegenteil, die ukrainische Sprache ermöglicht eine flexiblere Reihenfolge der Wörter in Sätzen. Diese Flexibilität ergibt sich aus der Verwendung von Endungen und Flexionsformen, die die Rolle von Wörtern in einem Satz angeben. Das Subjekt steht oft vor dem Prädikat, die Reihenfolge der Sätze kann sich jedoch je nach Kontext und Betonung ändern, ohne dass die Bedeutung des Satzes verloren geht. Dies führt zu mehr Nuancen und Vielseitigkeit im Ausdruck.



Die Wahl der Wortreihenfolge beeinflusst maßgeblich die Betonung und Bedeutung des Satzes. Im Ukrainischen können sich die Satzglieder frei verändern, wodurch sich Betonung und Bedeutung ändern, während im Deutschen die feste Wortstellung bedeutet, dass Betonung und Bedeutung durch die Anordnung der Satzbestandteile bestimmt werden. Außerdem wurden in diesem Kapitel alle wichtigen Satztypen analysiert. Darüber hinaus wurde die Rolle komplexer Sätze diskutiert. Autoren nutzen die Vielfalt syntaktischer Konstruktionen, um verschiedene Effekte zu erzielen, z.B. Spannung, Dramatik, Klarheit, Bilder und Emotionen. Durch die geschickte Anordnung von Hauptsätzen und Nebensätzen können wichtige Informationen hervorgehoben und der Fokus auf bestimmte Punkte gelenkt werden. Die Syntax kann zur Charakterisierung von Figuren und zur Vermittlung ihrer Perspektiven beitragen. Syntaktische Konstruktionen spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Stil, Struktur und Bedeutung literarischer Werke.

Die Syntax spielt sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen eine wichtige Rolle für die Strukturierung von Sätzen und die Vermittlung von Bedeutung. Die Sprachen weisen jedoch Unterschiede in der Wortstellung, der Verbstellung und der Deklination auf. Autoren nutzen syntaktische Konstruktionen als Stilmittel, um verschiedene Effekte zu erzielen und ihre Werke zu gestalten.

## KAPITEL 2

### VERGLEICHENDE ANALYSE DER SYNTAKTISCHEN STRUKTUREN IM DEUTSCHEN UND UKRAINISCHEN

#### 2.1 . Komplexe syntaktische Konstruktionen im Roman von Franz Kafka "Die Verwandlung"

Der Roman "Die Verwandlung" von Franz Kafka ist bekannt für seine Verwendung vieler syntaktischer Konstruktionen, die die Struktur von Satzreihen und Satzgefügen demonstrieren. Ein solcher Satz besteht aus mindestens zwei Teilsätzen, die miteinander verbunden oder ineinander gefügt sein können. Deutsche Komplexsätze werden in Satzreihen und Satzgefüge unterteilt.

Satzreihen setzen sich aus zusammenhängende Hauptsätze zusammen, die inhaltlich eng miteinander verknüpft sind. Die Verbindung zwischen diesen Sätzen wird ausschließlich durch die Intonation hergestellt, und es handelt sich dabei um eine Verbindung ohne den Einsatz von Konjunktionen.: *"Das sollte ich bei meinem Chef versuchen; ich würde auf der Stelle hinausfliegen"* (Kafka, 1917, S.2).

Satzreihe können auch mit Hilfe von Konjunktionen: und, aber, oder, denn, deshalb, doch, trotzdem usw. gebildet werden: *"Es gab einen lauten Schlag, aber ein eigentlicher Krach war es nicht"* (Kafka, 1917, S. 6).

*"Vorläufig allerdings muß ich aufstehen, denn mein Zug fährt um fünf"* (Kafka, 1917, S. 2).

Die Wortreihenfolge im Satz wird durch die Verwendung von Konjunktionen wie 'und', 'aber', 'oder', 'denn' und 'doch' nicht beeinflusst. Ein Satzgefüge besteht aus einem Hauptsatz sowie einem oder mehreren Nebensätzen. Nebensätze sind inhaltlich unvollständige Sätze, die den Hauptsatz ergänzen und in der Regel nicht eigenständig stehen können. Sie können vor, nach oder innerhalb des Hauptsatzes positioniert sein. Üblicherweise werden Nebensätze durch untergeordnete Konjunktionen wie "dass", "wenn", "als", "weil", sowie Relativpronomen wie "der", "die", "das", "die", Fragepronomen wie "wo", "wer", "welcher", fragende pronominale Adverbien wie "worauf", "worüber", "wozu" eingeleitet. Es besteht auch die Möglichkeit, dass

Nebensätze ohne Einleitung auftreten. Haupttypen von Nebensätzen sind Gliedsätze, Adverbialsätze und Attributsätze.

Gliedsätze können entweder das Subjekt oder das Objekt eines Satzes ersetzen. Sie werden oft durch "dass" oder w-Wörter (wie, wer, was) eingeleitet: *"Er wunderte sich kaum darüber, daß er in letzter Zeit so wenig Rücksicht auf die andern nahm"* (Kafka, 1917, S. 38).

*"Besonders die Art, wie sie alle aus Nase und Mund den Rauch ihrer Zigarren in die Höhe bliesen, ließ auf große Nervosität schließen"* (Kafka, 1917, S. 37).

*"Aber es war eben die Ungewißheit, welche die anderen bedrängte und ihr Benehmen entschuldigte"* (Kafka, 1917, S. 7).

Adverbialsätze fungieren als Ergänzungen des Verbs und stehen an Stelle von Adverbialen. Sie werden in der Regel durch unterordnende Konjunktionen eingeleitet. Diese Art von Nebensätzen kann verschiedene Funktionen erfüllen, darunter temporale (zeitliche), kausale (ursächliche), konsekutive (folgerichtige) usw.: *"Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungeziefer verwandelt"* (Kafka, 1917, S.1).

*"Weil sie zufällig den langen Besen in der Hand hielt, suchte sie mit ihm Gregor von der Tür aus zu kitzeln"* (Kafka, 1917, S. 42).

Attributsätze sind Attribute von Nomen und werden durch Relativpronomen eingeleitet. Sie dienen dazu, zusätzliche Informationen über das Nomen zu liefern. Attributsätze sind auch als Relativsätze bekannt: *"Es stellte eine Dame dar, die, mit einem Pelzhut und einer Pelzboa versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Pelzmuff, in dem ihr ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob"* (Kafka, 1917, S. 1).

Ein deutscher Satz besteht aus mindestens einem Hauptsatz und einem oder mehreren Nebensätzen, wobei der erste Teil immer der Hauptsatz ist und der zweite Teil entweder ein weiterer Hauptsatz oder ein Nebensatz sein kann. Diese Sätze werden in Satzreihen und Satzgefüge unterteilt. Franz Kafkas Roman "Die Verwandlung" ist reich an komplexen Sätzen, die die Vielfalt und Tiefe des deutschen Satzbaus zeigen (StudySmarter, 2016).

## 2.2. Komplexe syntaktische Konstruktionen im Roman von Eugenia Senik

### "Das Streichholzhaus"

Ein komplexer Satz ist ein Satz, der zwei oder mehr einfache Sätze enthält, die durch eine Konjunktion oder ein anderes Kommunikationsmittel verbunden sind. Folgende Satzzeichen können zwischen den Teilen eines komplexen Satzes verwendet werden: Komma, Doppelpunkt, Bindestrich und Semikolon. Es gibt Fälle, in denen zwischen den Teilen eines komplexen Satzes keine Satzzeichen stehen.

Im Ukrainischen werden komplexe Sätze in komplexe nicht-konjunktive, komplexe konjunktive (komplexe Ordnung, komplexe untergeordnete) und komplexe Sätze mit unterschiedlichen Verbindungsarten unterteilt. Beispiele für die Verwendung komplexer syntaktischer Konstruktionen in der ukrainischen Sprache wurden aus dem Roman "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik ausgewählt.

Komplexe Konjunktionssätze (zwischen den Teilen steht eine Ordnungs- oder Unterordnungskonjunktion oder ein Verbindungswort). Komplexe Konjunktivsätze wiederum werden in Satzreihe- oder Satzgefüge unterteilt (StudySmarter, 2016).

Eine Satzreihe (deren Teile sind gleich, unabhängig und durch Ordnungskonjunktionen verbunden): *"Мені було трохи страшно, але всередині я раділа"* (Сенік, 2019, с. 18).

Eine Satzgefüge (ein Teil davon ist der Hauptteil, der zweite ist abhängig – unterordnend; sie sind durch unterordnende Konjunktionen oder verbindende Wörter verbunden): *"Я прокинулася від гучного голосу будильника, який закликав мене виходити зі своєї кімнати"* (Сенік, 2019, с. 18).

Ein Nebensatz kann vor, innerhalb oder nach dem Hauptsatz platziert werden.

Die Arten von Satzgefügen:

- Komplexe Nebensätze mit erklärenden Nebensätzen
- Komplexe Nebensätze mit bestimmenden Nebensätzen
- Komplexe Nebensätze mit adverbialen Nebensätzen

Komplexe Nebensätze mit erklärenden Nebensätzen sind Nebensätze, die Fragen nach Fällen beantworten: "Wer?" "Was?" "Wen?" "Wessen?" "Wem?" "Wozu?" "Womit?" "Worauf?": *"Тут я відчула, що мене люблять"* (Сенік, 2019, с. 26).

Komplexe Nebensätze mit bestimmenden Nebensätzen sind Sätze, die ein Substantiv im Hauptsatz erklären und Fragen wie "welcher?" "welche?" "welches?" "welche?" beantworten: *"Вони мали чудовий старий будинок, що стояв майже на околиці міста"* (Сенік, 2019, с. 32).

Komplexe Nebensätze mit adverbialen Nebensätzen sind Nebensätze, die dieselben Fragen beantworten wie Adverbien im einfachen Satz: *"Самуель розповідав так, немов і сам був присутній на будові першої спільноти"* (Сенік, 2019, с. 64).

Komplexe nicht-konjunktive Sätze (Teile sind kombinierte Intonation ohne Konjunktionen und Verbindungswörter): *"Мої очі втрачали вогонь, у них не було більше запалу, я пливла за течією буденних подій, поволі втрачаючи контакт із собою"* (Сенік, 2019, с. 14).

Komplexe Sätze mit unterschiedlichen Verbindungsarten (konjunktive und nicht-konjunktive Verbindungen oder konjunktive und untergeordnete Konjunktionen sind in einem Satz vorhanden): *"Я могла також узяти їх собі додому, але тут це втрачало жодний сенс, бо я була вже вдома"* (Сенік, 2019, с. 22).

Komplexe Nebensätze mit adverbialen Nebensätzen werden in folgende Arten unterteilt: Orts-, Zeit-, Grad- und Art des Handelns, Ziel-, Ursache-, Bedingungs-, Konzessiv- und Folgesätze.

Unter Ortsnebensätzen versteht man Sätze, die auf den Ort der Handlung im Hauptsatz hinweisen und auf die Fragen wo? wohin? woher? Antworten: *"Дім не лише там, де людина спить, відпочиває, займається улюбленими справами і куди вона запрошує друзів"* (Сенік, 2019, с. 101).

Zeitnebensätze sind Sätze, die auf die Zeit der Handlung im Hauptsatz hinweisen und auf die Fragen wann? seit wann? wie lange? ab wann? bis wann? Antworten: *"Коли я поїхала в Україну, то відшукала там імена та книжки, що їх згадував Жіль"* (Сенік, 2019, с. 302).

Unter Nebensätzen des Grades und der Art der Handlung versteht man Sätze, die auf den Grad und die Art der Handlung im Hauptsatz hinweisen und auf die Fragen in welchem Maße? wie? auf welche Weise? Beantworten: *"А через роки, після мого повороту до Швейцарії, ми зустрілись у спільноті знову і наші розмови"*

*продовжувались так, наче їх не розмежовував значний часовий відрізок"* (Сенік, 2019, с. 303).

Zwecksätze sind Sätze, die den Zweck der Handlung im Hauptsatz angeben und auf die Fragen warum? wozu? Antworten: *"Оділь робила все можливе, щоб призупинити процес згасання Лі"* (Сенік, 2019, с. 306).

Bedingungssätze sind Sätze, die die Bedingung angeben, unter der das im Hauptsatz Gesagte möglich ist, und auf die Frage "unter welcher Bedingung?" antworten: *"Якщо його покрутити, то клоун видавав ніжну і присмну мелодію та рухав верхньою частиною тулуба у такт музиці"* (Сенік, 2019, с. 88).

Konzessive Nebensätze sind Sätze, die die Bedingungen angeben, unter denen die im Hauptsatz ausgedrückte Handlung stattfindet, unabhängig davon, unter welchen Bedingungen oder entgegen welchen Umständen dies geschieht, und sie antworten auf die Frage "unabhängig von was?": *"Хоча сірники замінюватимуть один одний, дім триматиметься"* (Сенік, 2019, с. 112).

Der Text behandelt komplexe Sätze und deren verschiedenen Arten sowie ihre Verwendung in der ukrainischen Sprache, basierend auf Beispielen aus dem Roman "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik. Beispiele werden gegeben, darunter Komplexsätze, Satzreihen und Satzgefüge. Wenn man die letzten vorherigen Kapitel analysiert, kann man feststellen, dass die Klassifizierung komplexer Sätze in der ukrainischen Sprache größer ist.

### **2.3. Schwierigkeiten bei der Übersetzung komplexer syntaktischer Konstruktionen**

Die Übersetzung komplexer syntaktischer Strukturen aus dem Deutschen ins Ukrainische und vom Ukrainischen ins Deutsche kann aufgrund der unterschiedlichen Struktur und Grammatik beider Sprachen tatsächlich eine schwierige Aufgabe sein. Hier sind einige der Schwierigkeiten, auf die sie bei der Übersetzung stoßen können.

Im Deutschen gibt es in Sätzen eine feste Wortstellung, in der Regel steht das finite Verb an zweiter Stelle. Ukrainisch hat eine flexiblere Wortstellung, was zu Unterschieden in der Übersetzung führen kann. Man kann diese Sätze recht gut analysieren.

*"Er wäre gewiß nicht viel später auch ohne Störung erwacht, denn er fühlte sich genügend ausgeruht und ausgeschlafen, doch schien es ihm, als hätte ihn ein flüchtiger Schritt und ein vorsichtiges Schließender zum Vorzimmer führenden Tür geweckt"* (Kafka, 1917, S. 15).

*"Якби його і не потурбували, він однаково прокинувся б ненабагато пізніше, оскільки почував, що достатньо відпочив і виспався. Йому здалося, що розбудили його чийсь легенькі кроки й звук дверей, які обережно зачиняли, тих дверей, що виходили в передпокії"* (Кафка, 2021, с. 11).

Im deutschen Satz handelt es sich um einen komplexen Satz mit mehreren Nebensätzen, der in zwei komplexere Sätze aufgeteilt wird, wenn er ins Ukrainische übersetzt wird. In einem deutschen Satz folgt nach "denn" und "doch" die direkte Wortstellung, als steht das Verb an zweiter Stelle; so etwas gibt es in der ukrainischen Sprache nicht. Hier ist ein weiteres Beispiel vom Ukrainischen ins Deutsche, das meine Worte bestätigt:

*"Я його розуміла, він умів говорити так, що я його розуміла"* (Сенік, 2019, с. 117).

*"Ich verstand ihn. Er konnte so sprechen, dass ich ihn verstand"* (Senik, 2022, S. 129).

Komplexe Sätze werden im Deutschen oft durch Nebensätze und Konjunktionen gebildet, während im Ukrainischen verschiedene Möglichkeiten zum Ausdruck kommen, um komplexe Ideen auszudrücken. Bei der Übersetzung komplexer Sätze aus dem Deutschen ins Ukrainische können in der Regel unterschiedliche Strategien zum Einsatz kommen. Eines davon hatten wir in den vorherigen Beispielen – wenn aus einem komplexen Satz zwei werden, um das Verständnis des Textes zu vereinfachen. Auch eine Strategie zur Übersetzung eines komplexen Satzes mit mehreren Nebensätzen in einen ebenso komplexen Satz ist möglich.

*"Spät erst in der Nacht wurde das Licht im Wohnzimmer ausgelöscht, und nun war leicht festzustellen, daß die Eltern und die Schwester so lange wachgeblieben waren, denn wie man genau hören konnte, entfernten sich jetzt alle drei auf den Fußspitzen"* (Kafka, 1917, S. 16).

*"Лише пізно вночі погасили у вітальні світло, і тут відразу з'ясувалося, що батьки й сестра досі не спали, тому що зараз, як це було ясно чути, вони всі пішли навшипиньках"* (Кафка, 2021, с. 12).

Einige Ausdrücke können in einer anderen Sprache unterschiedliche Äquivalente haben oder eine unterschiedliche Ausdruckskraft und emotionale Färbung aufweisen. Deutsch und Ukrainisch haben unterschiedliche grammatikalische Strukturen, wie Deklination von Wörtern, Konjugation von Präpositionen mit Kasus usw. Dies kann zu Unklarheiten bei der Übersetzung komplexer Sätze führen.

*"Незважаючи на важку роботу, яку ти робиш разом із нами, ти не втрачаєш своєї фемінності"* (Сенік, 2019, с. 117).

*"Trotz der schweren Arbeit, die du mit uns zusammen machst, behältst du deine Weiblichkeit"* (Senik, 2022, S. 129).

In diesem Fall hat "незважаючи на" im Ukrainischen den Akkusativ, während das Äquivalent im Deutschen dagegen steht 'trotz' im Genitiv. Somit kam es bei der Übersetzung zu einer Änderung des Kasus. Auch bei Substantiven kommt es sehr häufig zu Genuswechseln, und entsprechend oft tritt dies auch bei Verbindungswörtern in Nebensätzen auf.

*"Так само ми вчилися культури тієї країни, яка нас прийняла"* (Сенік, 2019, с. 140).

*"Aber ebenso lernten wir die Kultur des Landes, das uns aufgenommen hatte"* (Senik, 2022, S.159-160).

## **Schlussfolgerungen zum Kapitel II**

In diesem Kapitel gab es einen praktischen Blick auf komplexe syntaktische Konstruktionen, deren Analyse und Verwendung in einzelnen Texten berühmter deutscher und ukrainischer Autoren sowie auf Schwierigkeiten bei der Übersetzung komplexer Sätze. Obwohl die Klassifizierung komplexer syntaktischer Strukturen im Deutschen und Ukrainischen etwas unterschiedlich ist, gibt es einige Ähnlichkeiten.

Beispielsweise gibt es sowohl im Deutschen als auch im Ukrainischen Wortfolgen und Satzstrukturen. Als Beispiele für ihre Verwendung in Werken wurden



zwei Bücher im Original und in Übersetzungen herangezogen: "Die Verwandlung" von Franz Kafka und "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik.

Die Übersetzung komplexer syntaktischer Strukturen zwischen dem Deutschen und dem Ukrainischen kann in der Praxis eine schwierige Aufgabe sein, da die beiden Sprachen unterschiedliche Strukturen und Grammatik haben. Sowohl die ukrainische als auch die deutsche Sprache verwenden häufig komplexe syntaktische Strukturen wie Satzgefüge und Satzreihen. Deutsche Sätze zeichnen sich durch eine feste Wortstellung aus, in der ukrainischen Sprache durch eine flexiblere Wortstellung.

Beim Übersetzen ins Deutsche sollte man stets auf die Wortfolge im Haupt- und Nebensatz achten, während im Ukrainischen darauf geachtet werden sollte, dass der Satz nicht zu komplex ist und gut verständlich beim Lesen bleibt. Außerdem müssen geeignete Übersetzungsstrategien verwendet werden, um die Unterschiede in Genus, Kasus, Verbanforderungen und anderen sprachlichen Merkmalen zu berücksichtigen.

Die Analyse komplexer syntaktischer Konstruktionen in den Romanen "Die Verwandlung" von Franz Kafka und "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik zeigt die Vielfalt und Tiefe des deutschen und ukrainischen Satzbaus. Beide Autoren nutzen komplexe Sätze, Satzreihen und Satzgefüge, um ihre komplexe Ideen auszudrücken. Dabei werden unterschiedliche Arten von Nebensätzen verwendet, um zusätzliche Informationen bereitzustellen oder den Kontext zu erweitern.

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Analyse der deutschen und ukrainischen Satzstruktur und syntaktischen Strukturen ermöglicht ein tieferes Verständnis der strukturellen Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Sprachen. Deutsch zeichnet sich durch eine feste Wortstellung aus, was eine klare und strukturierte Kommunikation ermöglicht. In Nebensätzen steht oft am Ende ein finites Verb, während komplexe Sätze mithilfe von Klammern gebildet werden können, um die Satzstruktur zu verdeutlichen.

Im Gegensatz dazu bietet Ukrainisch eine flexiblere Wortstellung, die eine Vielfalt an Nuancen und Ausdrücken ermöglicht. Die Auswahl der Wortreihenfolge hat einen direkten Einfluss auf das Verständnis und die Bedeutung des Satzes. Diese Flexibilität ermöglicht es, Informationen je nach Kontext und Schwerpunkt effektiv zu vermitteln, ohne ihre Bedeutung zu verlieren.

In dieser Arbeit wurden auch verschiedene Arten von Ausdrücken und Handlungen untersucht. Es wurden einfache und komplexe Sätze angesehen, die Rolle von Nebensätzen und ihre Beziehung zu den Hauptsätzen wurde auch erklärt.

Syntaktische Konstruktionen können sich als Werkzeuge erwiesen, nicht nur für grammatikalisch korrekten Text, sondern auch für künstlerischen Ausdruck, emotionale Tiefe und Konkretheit. Die Wahl und Platzierung von Wörtern und Teilen kann einen großen Einfluss auf den Stil, den Rhythmus und das Gefühl einer Rede im Ukrainischen haben.

Im zweiten Kapitel hat die Analyse gezeigt, dass die Bücher "Die Verwandlung" von Franz Kafka und "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik reich an komplexe Strukturen sind, das die Bedeutung und Tiefe der deutschen und ukrainischen Satzstrukturen zeigt. Zuerst wurden die Arten komplexer Sätze im deutschen Werk von Franz Kafka, die häufig vorkommen, erläutert, und dann wurden verschiedene Satztypen anhand von Beispielen im ukrainischen Werk von Eugenia Senik analysiert.

Abschließend werden Probleme bei der Übersetzung komplexer syntaktischer Strukturen zwischen dem Deutschen und dem Ukrainischen diskutiert. Es werden Unterschiede in der Wortstellung, der Grammatik und dem Ausdruckspotenzial der

beiden Sprachen besprochen. Die Übersetzung solcher Strukturen ist eine schwierige Aufgabe.

Die feste Wortstellung im Deutschen kann dazu führen, dass Sätze im Ukrainischen umstrukturiert werden müssen. Lange deutsche Sätze mit mehreren Nebensätzen können im Ukrainischen durch Aufteilung oder Vereinfachung besser lesbar gemacht werden.

Lange deutsche Sätze können in mehrere ukrainische Sätze zerlegt werden. Komplexe Nebensätze können durch einfachere Konstruktionen ersetzt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, geeignete Äquivalente zu finden, die die Bedeutung und Wirkung des Ausgangstextes im Ukrainischen bestmöglich wiedergeben. Zudem müssen Übersetzer die grammatikalischen Unterschiede beider Sprachen beachten und Genus, Kasus und Verbanforderungen korrekt wiedergeben.

Eine korrekte Übersetzung erfordert ein tiefes Verständnis der Sprachstrukturen und die sorgfältige Auswahl von Übersetzungsstrategien, um die Bedeutungen und Nuancen der Originaltexte zu bewahren. Der Übersetzer muss den Kontext berücksichtigen, um die Bedeutung des Textes korrekt zu verstehen und die richtigen syntaktischen Strukturen in der Zielsprache zu wählen. Die Analyse von Textbeispielen wie Kafkas "Die Verwandlung" und Seniks "Das Streichholzhaus" zeigt, dass die Übersetzung nicht nur die syntaktischen Strukturen, sondern auch die stilistische Wirkung des Textes beeinflussen kann.

## РЕЗЮМЕ

Курсова робота присвячена темі "Порівняльний аналіз синтаксичних структур німецької та української мов: особливості побудови речень та їх вплив на переклад".

У курсовій роботі було розглянуто поняття структури речень в українській та німецькій мовах, основні складні типи речень та їх використання в текстах. У теоретичній частині роботи було проаналізовано основні особливості побудови речень в українській та німецьких мовах та їх роль як засобів художньої виразності. У практичній частині роботи було застосовано теорію про класифікацію складних речень для їх виявлення в текстах та німецько-українського порівняльного аналізу. Також було розглянуто труднощі перекладу складних синтаксичних конструкцій на творах "Перевтілення" Франца Кафки та "Будинок із сірників, узятих із різних коробок" Євгенії Сенік. У результаті аналізу було розкрито роль та використання в українських та німецьких текстах складних синтаксичних конструкцій, а також різноманітні способи їх перекладу.

Курсова робота складається з 31 сторінок, містить аналіз 29 джерел літератури.

**Ключові слова:** побудова речень, синтаксичні конструкції, складні речення, підрядна частина, сполучники.

## RESÜMEE

Das Thema dieser Semesterarbeit ist "Vergleichende Analyse der syntaktische Strukturen im Deutschen und im Ukrainischen: Besonderheiten des Satzbaus und ihre Auswirkungen auf die Übersetzung".

In der Semesterarbeit wurden das Konzept des Satzbaus in der ukrainischen und deutschen Sprache, die Haupttypen komplexer Sätze und deren Verwendung in Texten untersucht. Im theoretischen Teil der Arbeit wurden die Hauptmerkmale des Satzbaus in der ukrainischen und deutschen Sprache sowie ihre Rolle als Mittel der künstlerischen Ausdrucksweise analysiert. Im praktischen Teil der Arbeit wurde die Theorie der Klassifizierung komplexer Sätze zur Identifizierung in Texten und zur deutsch-ukrainischen vergleichenden Analyse angewandt. Es wurden auch Schwierigkeiten beim Übersetzen komplexer syntaktischer Konstruktionen in den Werken "Die Verwandlung" von Franz Kafka und "Das Streichholzhaus" von Eugenia Senik untersucht. Im Ergebnis der Analyse wurde die Rolle und Verwendung komplexer syntaktischer Konstruktionen in ukrainischen und deutschen Texten sowie verschiedene Übersetzungsmethoden aufgezeigt.

Die Semesterarbeit besteht aus 31 Seiten und enthält die Analyse von 29 Literaturquellen.

**Schlüsselwörter:** Satzbau, syntaktische Konstruktionen, komplexe Sätze, Nebensatz, Konjunktionen.

**Stechyshyn M.-A. A. "Comparative analysis of the syntax structures of the German and Ukrainian languages: features of the sentence stress and their influence on translation"**

## LITERATURVERZEICHNIS

1. Бевзенко, С. П. (2005). *Сучасна українська мова*. К.: Вища школа
2. Бережна, В. В. (2006). *Довідник старшокласника та абітурієнта. Німецька мова*. Х.: ТОРСІНГ ПЛЮС
3. Білодіда, І. К. (1972). *Сучасна українська літературна мова*. К.: Наукова думка
4. Вихованець, І. Р. (1993). *Граматика української мови*. К.: Либідь
5. Каранська, М. У. (1995). *Синтаксис сучасної української літературної мови*. К.: Либідь
6. Степаненко, М. І. (2021). *Синтаксис складного речення*. Полтава: ПНПУ
7. Шульжук, К. Ф. (2004). *Синтаксис української мови*. К.: Видавничий центр «Академія»
8. Dürscheid, C. (2010). *Syntax: Grundlagen und Theorien*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
9. Erben, J. (1998). *Grundzüge der deutschen Syntax*. Berlin: Weidler Buchverlag
10. Finkbeiner, R. & Meibauer, J. (2016). *Satztypen und Konstruktionen*. Berlin; Boston: De Gruyter
11. Grebe, P. (1971). *Studien zur Syntax des heutigen Deutsch*. Düsseldorf: Schwann
12. Hagemann, J. (2014). *Syntaxtheorien: Analysen im Vergleich*. Tübingen: Stauffenburg-Verl.
13. Heinz Ramers, K. (2007). *Einführung in die Syntax*. München: Fink
14. Heringer, J. (1980). *Syntax: Fragen, Lösungen, Alternativen*. München: Fink
15. Kniffka, G. & Gretschek, P. (2024). *Syntax*. Stuttgart : Schöningh
16. Korth, J. L. (2022). *Subjekt Prädikat Objekt*. Abgerufen von <https://deutschtest.org/satzbau/subjekt-praedikat-objekt>
17. Langacker, R. (1971). *Sprache und ihre Struktur*. Tübingen: Niemeyer
18. Peyer, A. (2011). *Sätze untersuchen: lernorientierte Sprachreflexion und grammatisches Wissen*. Seelze: Kallmeyer
19. Pietz, A.-L. (2022). *Deutsche Grammatik - Basiswissen: Wortarten, Satzbau, Zeitformen und Zeichensetzung spielend leicht erlernen oder nachschlagen*. München: Inselliebe Verlag

20. Repp, S. & Struckmeier V. (2020). *Syntax : eine Einführung*. Berlin: J.B. Metzler
21. Schreinert, G. (1972). *Von Verb, Satzbau und Stil*. Berlin: Volk und Wissen
22. Schäfer, R. (2019). *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen*. Berlin: Hague
23. StudySmarter (2019). *Komplexe Sätze*. Abgerufen von <https://www.studysmarter.de/schule/deutsch/grammatik/komplexe-saetze/>
24. Tahiri, N. (2022). *Einführung in die Syntax des Deutschen*. Berlin: Frank & Timme, Verlag für wissenschaftliche Literatur

### **Wörterbücher und Nachschlagewerke**

25. Wöllstein, A. (2022). *Die Grammatik*. Mannheim: Dudenverlag

### **Illustratives Material**

26. Kafka, Ф., пер. Іванової, Н. Б. (2021). *Перевтілення*. К.: Видавничий союз „Андронум”
27. Сенік, Є. М. (2019). *Будинок із сірників, узятих із різних коробок*. Чернівці: Книги
28. Kafka, F. (1917). *Die Verwandlung*. Leipzig: Kurt Wolff Verlag
29. Senik, E., über. von Müller, M. (2022). *Das Streichholzhaus*. Basel: Schwabe Verlagsgruppe